

Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland nach § 3 GAPKondV i. V. mit § 5 GAPKondG

Antrag bitte bei dem zuständigen Förder- und Fachbildungszentrum bzw. der zugehörigen Informations- und Servicestelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) einreichen.

Betriebsangaben

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Betriebsnummer (BNR10)

2	7	6																	
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmensnummer InVeKoS/ELER oder ELER-Registriernummer

Antragstellende Person - Name, Vorname/Betriebsbezeichnung

--

1. Umwandlung in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung

- Hiermit wird für die in der Anlage 1 aufgeführte(n) **umweltsensible(n)** Dauergrünlandfläche(n) in Sachsen gemäß § 12 Absatz 6 GAPKondG die **Aufhebung** der Bestimmung als umweltsensibel **und** die Genehmigung zur **Umwandlung** dieser Dauergrünlandfläche(n) in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung ohne eine Verpflichtung zur Neuanlage von Dauergrünland gemäß § 3 GAPKondV i. V. mit § 5 Absatz 3 GAPKondG beantragt.

Die erforderlichen digitalen Geometrien der entsprechenden Fläche(n) (Shapes) sind beigefügt.

Beantragt wird die Umwandlung in folgende nichtlandwirtschaftliche Nutzung:

--

Die Kopie der nach einer anderen Rechtsvorschrift erlassenen Genehmigung (z.B. Baugenehmigung) ist beigefügt.

- Hiermit wird für die in der Anlage 1 aufgeführte(n) **nicht umweltsensible(n)** Dauergrünlandfläche(n) in Sachsen die Genehmigung zur **Umwandlung** von Dauergrünland in eine nichtlandwirtschaftliche Nutzung ohne eine Verpflichtung zur Neuanlage von Dauergrünland gemäß § 3 GAPKondV i. V. mit § 5 Absatz 3 GAPKondG beantragt.

Die erforderlichen digitalen Geometrien der entsprechenden Fläche(n) (Shapes) sind beigefügt.

Beantragt wird die Umwandlung in folgende nichtlandwirtschaftliche Nutzung:

--

Die Kopie der nach einer anderen Rechtsvorschrift erlassenen Genehmigung (z.B. Baugenehmigung) ist beigefügt.

2. Umwandlung in Ackerland oder Dauerkultur

- Hiermit wird für die in der Anlage 1 aufgeführte(n) **nicht umweltsensible(n)** Dauergrünlandfläche(n) in Sachsen die Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland gemäß § 3 GAPKondV i. V. mit § 5 Absatz GAPKondG beantragt.

Die erforderlichen digitalen Geometrien der entsprechenden Fläche(n) (Shapes) sind dem Antrag beigefügt.

3. Folgende Anlagen sind entsprechend § 3 Absatz 2, 3 und § 4 Absatz 3 bis 5 GAPKondV beigefügt:

- Anlage 1: Flächenverzeichnis der umzuwandelnden Fläche(n) und dessen beabsichtigte Nutzung
- Anlage 2: Flächenverzeichnis der Ersatzfläche(n)
- Anlage 3: Zustimmungserklärung des Eigentümers bei Pachtflächen zur Umwandlung der in Anlage 1 aufgeführten Fläche(n)
- Anlage 4: Zustimmungserklärung des Eigentümers bei Pachtflächen zur Umwandlung der in Anlage 2 aufgeführten Fläche(n)
- Anlage 5: Bereitschaftserklärung des Begünstigten, zu dessen Betrieb die Fläche(n) gehören, welche als Ersatzfläche(n) umgewandelt werden sollen, zum Anlegen von Dauergrünland
- Angabe von Gründen, weshalb keine Ersatzfläche(n) angelegt werden soll(en)
- Kopie der nach einer anderen Rechtsvorschrift erlassenen Genehmigung(en) (z.B. Baugenehmigung)

4. Verpflichtungen und Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Genehmigung zur Umwandlung mit dem folgenden Schlusstermin für den Sammelantrag, wenn die Umwandlung bis zu diesem Termin nicht erfolgt ist (§ 6 Absatz 1 GAPKondV i. V. mit § 6 GAPInVeKoSG) oder mit Ablauf des Tages einer Bekanntmachung nach § 8 Absatz 2 GAPKondG endet. Die Genehmigung endet auch, wenn die geforderte Neuanlage von Dauergrünland an gleicher Stelle oder auf einer anderen Fläche mit entsprechender Hektarzahl in Sachsen (Ersatzfläche) bis zu diesem Termin nicht erfolgt ist (§ 6 Absatz 2 und § 5 GAPKondV i. V. mit § 6 GAPInVeKoSG).
- Dauergrünland, welches mit entsprechender Hektarzahl in Sachsen neu angelegt wurde (Ersatzfläche), ab dem ersten Tag der Umwandlung als Dauergrünland gilt und mindestens 5 Jahre als Dauergrünland genutzt werden muss (§ 4 Absatz 1 GAPKondV).
- ich/wir nach § 4 Absatz 6 GAPKondV verpflichtet bin/sind, im Falle des Wechsels des Besitzers oder Eigentümers der Ersatzfläche(n) während der Laufzeit der Verpflichtung gemäß § 4 Absatz 1 GAPKondV jeden nachfolgenden Besitzer oder den nachfolgenden Eigentümer der betroffenen Fläche/n darüber zu unterrichten, dass und ab wann die Ersatzfläche(n) der Verpflichtung nach § 4 Absatz 1 GAPKondV unterliegt bzw. unterliegen.
- die zuständige Behörde für die auf die Genehmigung folgenden 5 Jahre prüft, ob auf der Ersatzfläche die Vorschriften zur Konditionalität eingehalten werden, auch wenn diese Fläche nicht zum Betrieb der antragstellenden Person gehört (§ 4 Absatz 5 GAPKondV),
- bei Abnahme des Dauergrünlandanteils in Sachsen um mehr als 4 Prozent im Vergleich zu dem Referenzanteil, ab dem Tage der Bekanntgabe im Bundesanzeiger keine Genehmigungen zur Umwandlung mehr erteilt werden (§ 8 GAPKondG).
- der Antrag auf Aufhebung der Bestimmung von Dauergrünland als umweltsensibel zusammen mit dem Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung dieses Dauergrünlands nach § 5 Absatz 1 GAPKondG zu stellen ist (§ 12 Absatz 6 Satz 2 GAPKondG). Wird einer der beiden Anträge abgelehnt, gilt der andere ebenfalls als abgelehnt (§ 12 Absatz 6 Satz 3 GAPKondG).
- die Aufhebung der Bestimmung von Dauergrünland als umweltsensibel endet, wenn die Genehmigung zur Umwandlung des Dauergrünlands endet.

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keiner Verpflichtung gegenüber einer öffentlichen Stelle unterliege/n, die einer Umwandlung entgegenstehen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Name, Vorname/Betriebsbezeichnung

**Anlage 1: Flächenverzeichnis
der umzuwandelnden Flächen und
dessen beabsichtigte Nutzung**
zum Antrag auf Genehmigung
zur Umwandlung von Dauergrünland
nach § 3 GAPKondV i. V. mit § 5 GAPKondG

Betriebsnummer (BNR10)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

lfd. Nr.	Feldblockbezeichnung	Schlag-bezeichnung	Schlag-ID	Größe der Fläche	geplanter NC bzw. anderweitige Nutzung	umweltsensibles Dauergrünland	Wird eine gleichgroße DGL-Ersatzfläche angelegt?
	Kurz-FLIK			in ha, m ²		ja/nein	ja/nein

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Name, Vorname/Betriebsbezeichnung

Anlage 2
Flächenverzeichnis
Ersatz-Dauergrünland
zum Antrag auf Genehmigung
zur Umwandlung von Dauergrünland
nach § 4 GAPKondV

Betriebsnummer (BNR10)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

lfd. Nr.	Feldblockbezeichnung	Schlagbezeichnung	Schlag-ID	Größe der Ersatzfläche	Wenn die Umwandlungsfläche in einem anderen Betrieb liegt, dann ist dessen
	Kurz-FLIK			in ha, m ²	BNR 10

Bitte die erforderlichen digitalen Geometrien mit den neu anzulegenden Dauergrünlandschlägen beifügen. Bei Pachtflächen oder Flächen, die von einem anderen Begünstigten bewirtschaftet werden, bitte die Zustimmung des Eigentümers (Anlage 3) oder die Bereitschaftserklärung des anderen Begünstigten (Anlage 4) beilegen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Name, Vorname/Betriebsbezeichnung

**Anlage 3
zum Antrag auf Genehmigung
zur Umwandlung von Dauergrünland**

Betriebsnummer (BNR10)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Zustimmungserklärung des Flächeneigentümers bei Pachtflächen zur Umwandlung
von Dauergrünland in Ackerland oder Dauerkultur nach § 3 Absatz 2 und 3 GAPKondV**

Hiermit stimme ich als Eigentümer der

Umwandlung der in **Anlage 1** aufgeführten Fläche(n)

lfd. Nr(n).:

--	--

 lfd. Nr(n).:

--	--

von DGL zu Ackerland oder Dauerkultur

zu.

Angaben zum Flächeneigentümer der in **Anlage 1** aufgeführte(n) Fläche(n):

Name: _____

Anschrift: _____

BNR 10, wenn vorhanden:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort, Datum

Unterschrift des Flächeneigentümers zu Anlage 1

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers DGL-Umwandlung

Name, Vorname/Betriebsbezeichnung

**Anlage 4
zum Antrag auf Genehmigung
zur Umwandlung von Dauergrünland**

Betriebsnummer (BNR10)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zustimmungserklärung des Flächeneigentümers bei Pachtflächen zum Anlegen der Ersatz-Dauergrünlandfläche(n) gemäß § 4 GAPKondV

Hiermit stimme ich als Eigentümer der

Umwandlung der in **Anlage 2** aufgeführten Fläche(n)

lfd. Nr(n).:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

lfd. Nr(n).:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

von Dauergrünland zu.

Angaben zum Flächeneigentümer der in **Anlage 2** aufgeführte(n) Fläche(n):

Name:

Anschrift:

BNR 10, wenn vorhanden:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Als Eigentümer der in der Anlage 2 aufgeführte/n Fläche/n erteile ich ausdrücklich mein Einverständnis, dass diese Fläche/n gemäß § 7 Absatz 8 Nummer 1 GAPDZV i. V. mit § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 GAPKondG ab dem Tag der Neuanlage Dauergrünland ist/sind bzw. dass diese Fläche/n nach § 5 GAPKondV i. V. mit § 6 GAPInVeKoSG bis zum auf die Genehmigung folgenden Schlusstermin für den Sammelantrag unverzüglich als Grünland angelegt wird/werden und für fünf aufeinander folgende Jahre als Dauergrünland zu nutzen ist/sind (§ 4 Absatz 1 GAPKondV).

Mir ist bekannt, dass für diese Fläche/n in den nächsten fünf Jahren gemäß § 8 Nummer 1 GAPKondV keine Genehmigung nach § 6 GAPKondG für eine Umwandlung erteilt werden kann.

Mir ist ferner bewusst, dass, wenn diese Fläche/n als Ersatzflächen für andere Dauergrünlandflächen im Rahmen eines Antrags auf Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland bei der zuständigen Behörde angegeben werden, diese nicht mehr anderweitig als Dauergrünland-Ersatzflächen herangezogen werden können.

Im Falle des Wechsels des Eigentümers oder des Besitzers der Ersatzfläche/n während der Laufzeit der Verpflichtung erkläre ich gemäß § 4 Absatz 6 GAPKondV jeden nachfolgenden Eigentümer und den nachfolgenden Besitzer der betroffenen Fläche/n darüber unterrichte, dass und seit wann die neue/n Dauergrünlandfläche/n der Verpflichtung unterliegt bzw. unterliegen.

Ort, Datum

Unterschrift des Flächeneigentümers zu Anlage 2

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers DGL-Umwandlung

Anlage 5
zum Antrag auf Genehmigung
zur Umwandlung von Dauergrünland

Betriebsnummer (BNR10)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bereitschaftserklärung des anderen Begünstigten
zum Anlegen von Ersatz-Dauergrünland gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 5 GAPKondV

Hiermit stimme ich als Flächennutzer zu, dass die in der Anlage 2 mit der/den

lfd. Nr(n).:

--	--

 lfd. Nr(n).:

--	--

aufgeführte(n) Feldblock/Feldblöcke und Schlag/Schläge in meinem Betrieb in Dauergrünland umgewandelt werden kann/können.

Bei Pachtflächen lege ich zusätzlich die Zustimmungserklärung des Flächeneigentümers zum Anlegen von Dauergrünland gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 4 (Anlage 3) bei.

Angaben zum Flächennutzer:

Name:

Anschrift:

BNR 10

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR 15

2	7	6															
----------	----------	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Als Nutzer der in Anlage 2 aufgeführte(n) Fläche/n erteile ich ausdrücklich mein Einverständnis, dass diese Fläche/n gemäß § 7 Absatz 8 Nummer 1 GAPDZV i. V. mit § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 GAPKondG ab dem Tag der Neuanlage Dauergrünland ist/sind bzw. dass die Fläche/n nach § 5 GAPKondV i. V. mit § 6 GAPInVeKoSG bis zum auf die Genehmigung folgenden Schlusstermin für den Sammelantrag unverzüglich als Grünland angelegt wird bzw. werden und für fünf aufeinander folgende Jahre als Dauergrünland zu nutzen ist/sind (§ 4 Absatz 1 GAPKondV).

Mir ist bekannt, dass für diese Fläche/n gemäß § 8 Nummer 1 GAPKondV für die nächsten fünf Jahre keine Genehmigung nach § 6 GAPKondG für eine Umwandlung erteilt werden kann.

Mir ist ferner bewusst, dass, wenn diese Fläche/n als Ersatzflächen für andere Dauergrünlandflächen im Rahmen eines Antrags auf Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland bei der zuständigen Behörde angegeben werden, nicht mehr anderweitig als Dauergrünland - Ersatzflächen herangezogen werden können.

Im Falle des Wechsels des Besitzers oder Eigentümers der Ersatzfläche/n während der Laufzeit der Verpflichtung erkläre ich gemäß § 4 Absatz 6 GAPKondV jeden nachfolgenden Besitzer und den nachfolgenden Eigentümer der betroffenen Fläche/n darüber zu unterrichten, dass und seit wann die neue/n Dauergrünlandfläche/n der Verpflichtung unterliegt bzw. unterliegen.

Ort, Datum

Unterschrift des Flächennutzers

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers DGL-Umwandlung